

An den  
 Vorsitzenden des Ausschusses  
 für Umwelt, Gesundheit und Grün  
 Herrn Götz Bacher

Herrn  
 Oberbürgermeister Fritz Schramma

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 09.04.2009

**AN/0646/2009**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün	30.04.2009

**Hundetüten-Stationen in Grünanlagen**

Sehr geehrter Herr Bacher,  
 sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses Umwelt, Gesundheit und Grün am 30.04.2009 aufzunehmen:

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün begrüßt die Aufstellung von Hundetüten-Stationen („Dogstations“) in Kölner Grünanlagen, wie sie bereits im Stadtwald und Südpark mit Hilfe der Stiftung Kölner Grün realisiert werden konnte.

Die Verwaltung wird gebeten, in Abstimmung mit der AWB und der Kölner Grün Stiftung ein Konzept, einschließlich der Finanzierung, zu entwickeln, durch das schrittweise in allen Kölner Grünflächen, die besonders von Hundehaltern und ihren Hunden besucht werden, Hundetüten-Stationen aufgestellt und unterhalten werden. Insbesondere die Nach-Befüllung muss sichergestellt werden, damit die Stationen einen wirksamen Beitrag zur Sauberkeit in den Kölner Grünanlagen leisten.

**Begründung:**

Hundedreck gehört zu den größten Ärgernissen in Kölner Grünanlagen. Dies wird durch die Äußerungen vieler Kölnerinnen und Kölner bestätigt, die im Rahmen des Bürgerhaushalts mehr Sauberkeit in den Grünanlagen gefordert haben.

Zur Verbesserung der Situation können Hundetüten-Stationen beitragen. Diese bestehen aus einem Beutelspender und einem darunter angebrachten Abfalleimer. Es handelt sich um

recyclebare Plastikbeutelchen, mit denen der Hundehalter den Abfall seines Hundes schnell, diskret und ohne sich selbst zu beschmutzen entsorgen kann.

Pilotprojekte, die im Südpark und Stadtwald mit Hilfe der Kölner Grün Stiftung verwirklicht werden konnten, waren erfolgreich. Dabei zeigt sich, dass das regelmäßige Auffüllen der Hundetüten besonders wichtig für die Akzeptanz ist.

Da für die Sauberkeit auf den Wegen die AWB beauftragt sind, soll ein Konzept zur schrittweisen Einführung in allen Grünflächen, die besonders von Hundehaltern mit ihren Hunden besucht werden, mit der AWB und der Stiftung Kölner Grün entwickelt werden. Dabei sind auch die Einbeziehung und die verstärkte Einwerbung von Sponsoren zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl Jürgen Klipper  
stellvertretender Fraktionsvorsitzender